

(Vereinsbezeichnung)

Bestätigung

über Zuwendungen im Sinne des § 10 b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften

Art der Zuwendung: **Sachzuwendung**

Name, Anschrift (d.Zuwendenden)

Betrag (Ziff.) (in Buchstaben)

Tag der Zuwendung

Bezeichnung der Sachzuwendung (Alter, Zustand, Kaufpreis etc.)

Die Sachzuwendung stammt nach den Angaben des Zuwendenden aus dem

Betriebsvermögen Privatvermögen

Der Zuwendende hat trotz Aufforderung keine Angaben zur Herkunft der Sachzuwendung gemacht.

Geeignete Unterlagen, die zur Wertermittlung gedient haben, liegen vor.

Rechnung Gutachten

Wir sind wegen Förderung des Sports durch Bescheinigung des Finanzamtes _____ StNr. _____, vom _____ /vorläufig ab _____ als gemeinnützig anerkannt / nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes _____, StNr. _____ vom _____ für die Jahre _____ nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung des Sports im Sinne der Anlage 1 – zu § 48 Abs. 2 Einkommensteuer-Durchführungsverordnung verwendet wird.

Dortmund, _____

(rechtsverbindliche Unterschrift)

Hinweis:

Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen beim Zuwendenden entgeht (§ 10 Abs. 4 EstG § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG).

Diese Bestätigung wird nicht als Nachweis für die steuerliche Berücksichtigung der Zuwendung anerkannt, wenn das Datum des Freistellungsbescheides länger als 5 Jahre zurückliegt (BMF vom 15.12.1994 – BStBl I S. 884).